



## BURG SCHACKAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Landkreis Fulda](#) | [Schackau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Eine ehemalige Wasserburg. Das heutige stark veränderte Gebäude ist im Inneren ein quadratischer Wohnturm.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°34'03.5"N 9°52'12.6"E](#)  
Höhe: 420 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Schackau auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Burg befindet sich in Privatbesitz und ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich



#### Anfahrt mit dem PKW

A7 Abfahrt (Nr.91) Fulda-Nord. Auf der B27 weiter nach Fulda/Petersberg fahren. Richtung Dipperz/Hilders auf die B458, weiter der Beschilderung nach Magaretenhaun folgen. Von Magaretenhaun über Niederbieber nach Langenbieber und weiter über die L3330 nach Schackau.

Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



#### Gastronomie auf der Burg

keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
teilweise möglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Um 1300 wurden Heinrich und Wigand v. Skaken urkundlich genannt.

Ende des 13.Jh. ist die Burg im Besitz derer v. Eberstein.

Im 16. Jh. fielen Anteile an der Herrschaft an die Herren v. Rosenbach.

Bis 1668 hatten die Herren v. Rosenbach die gesamte Herrschaft erworben.

Ab 1630 wurde das alte Gebäude erneuert.

1673 wurde die Burg, zu dem heutigen Schloss umgebaut. Später erfolgte ein mehrfacher Besitzerwechsel.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Rudolf, Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[15.02.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout. [SD]

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.02.2020 [SD]